

M547: Kölner Klosterpredigten

- 21,1 Diesen sermon sprach der rode prio
 21,2 “Unse here sprach dat wir brüderliche minne inde vriede
 21,3 under ein haven mit zwein dingen irwirft man
 21,4 diesen vriede
- 22,1 Sente Paulus bekerunge begeit man umbe dru dinc
 22,2 Zien dinc hast unse here die sūle wir ouch hassen
 22,3 Man vint zweir hande sunnen die eine is eine sunne
 22,4 in hiemelriche die ander is eine sunne in ertriche”
 22,5 Prior Rufus
 22,6 Dat aller edilste inde dat allir beste dat ertriche geleisten
 22,7 mothe dat sande wir deme vadere dat was unse here Jhesus
 22,8 Christus dū sande he her wiedere dat alre edilste inde dat alir beste
 22,9 dat in ime selvere was dat was der heilige geist Nu sal
 22,10 man prūven vūnf dinc
 22,11 Prior de wizenburg
 22,12 Eine heilige spricht here dine e is reine ind umbevlect
 22,13 inde si bekerit die selen zū dir wert dit in is niet anders dan
 22,14 die minne
 22,15 Dat eirste is arbeit sunder virdroz dat ander eine birnunge
 22,16 die niemanne gesaden inmach dat dirde is ein iamer den
 22,17 nieman getroisten inmach dat vierde is eine vormessinheit die
 22,18 nieman virhoin inmach dat vunfte is eine geduldicheit die
 22,19 nieman overwinden inmach dat seiste is ein bant den nieman
 22,20 inbinden inmach
 22,21 Frater Henricus de sanctis virginibus
 22,22 Sente Paulus spricht cleidt uch mit der minnen
 22,23 also der mantel me zierit dan die cleidere inde dure
 22,24 inde werdere is also zirt die minne alle dūgede Karitas heist die
 22,25 minne da uns got mit gemint hait dat is die in alzemale satche
 22,26 uzer ime selvere in uns mit der selver minnen sūle wir in wieder
 22,27 minnen
 22,28 Frater Johannes de [...]
 22,29 Sente Paulus sprict “der vriede unsis herrin Jhesu Christi
 22,30 de mūze sich vrouwin in ume herzen
 22,31 De reethen vriede wilt haven de mūz dūin also ein herre de eine
 22,32 burch besezzin hait”
 22,33 Frater Godefridus de kelse

22,34 Sente Paulus spricht “wir bidden sunder
 22,35 underlaiz vûr uch inde heischent gode dat ir vol wert bekennisse
 22,36 des willen gotz dat ir vol wert geistlicher wisheide inde geistlicher
 22,37 verstentenisse inde dat ir wandilt dat spricht na deme willen godz
 22,38 dat al ur dûn inde al ur lazen gode behegelich si dat ir vrutberlich
 22,39 sijt an allen gûden werken inde dat ir alwege waissinde sijt in
 22,40 deme bekennisse godz inde dat ir gesterkit wert in dûgeden”
 22,41 Ein minir brûder
 22,42 So wilch mensche de sich also bereidit intgegen unsen
 22,43 heren alse he billichen sal de intfeit zwelf nutze zû siner selen
 22,44 Dat zweilfte [...]

23,1 Brûder Kirstians sermon
 23,2 Jacob de sag eine ledere van der erdin in den hiemel
 23,3 da ovne up der lederen sach he unsen heren Jhesum Christum
 23,4 sich neigen die zwene ledereboume dat is vorte inde hoffenunge
 23,5 Sente Agustinus macht dieser lederen echte sprozen
 23,6 Van keilse brûder Godevrit
 23,7 Man list in deme ewangelio dat unse herre
 23,8 got gienc in ein schif inde sine iungere giengen mit ieme
 23,9 he inslief inme schiffe da huif sich ein groiz sturm in der se
 23,10 dû weckedin in die iungere unsen herren inde sprachen herre hilf
 23,11 uns wir virderven iezû die se bezeichint uns diese ebbende werilt
 23,12 dat schif bezeighint uns des menschen herze
 23,13 byschof Ailbrets Sermon
 23,14 Benedicamus patrem et filium cum sancto spiritu Wir
 23,15 loven den vader inde den sûn bit deme heiligen geiste Weirliche
 23,16 de lovit den vadir de in lovit in deme geiste inde in der wairheit
 23,17 inde de lovet den sûn de in lovit in heilicheide inde in gereitheide
 23,18 Byschof Albrethis sermon
 23,19 Ir sûlit scheppin die wazzere van den burnen des behelderis
 23,20 Man liesit van viere kûnne doufen
 23,21 Mer sente Paulus de legit zwa darzû
 23,22 De eirste ist in deme wazzere
 23,23 weschit ave die ervesunden [...]
 23,24 Du salt got minnen van alle dime herzin van alle diner
 23,25 selen inde van allin dinen creichtin want got is
 23,26 die minne godis minne is ein vûr inde die minne is ein burne des
 23,27 levenis inde vûdunge des rechtin sprungis van der minnen
 23,28 Spreche ich mit der engele zunge van wisheide inde druge
 23,29 ich dat hoir uzer der strazen van oitmûdicheide inde hedde ig so
 23,30 starken geloven dat ich die berge inde dat mere dede gain inde
 23,31 gevich al min gûit durch godis wille inhed ich der gewarir
 23,32 minnin niet id inwere allit niedes wert
 23,33 Got sprach zû sinen iungeren it is uch gûit
 23,34 dat ich van uch vare want ir inmûth den heiligen geist niet intfain
 23,35 also lange alse ir mich mensliche minnit Intzwivilt des niet
 23,36 got inhedde in wale gegeben inwolde he want si inmothen in niet

- 23,37 intfain sint godis menscheit des geistis hindernisse was
 23,38 Meister Gerards sermon
 23,39 Du salt dinen got minnen van aller diner crait inde van
 23,40 alle dime herzen inde van aller diner selen inde van alle dinen
 23,41 gedenken also dat du dar up vervliezes mit minnen
 23,42 wa der mensche alremeist mit minnen up virvluzit dat is ein
 23,43 zeichen dat he dat alre meist minnit
 23,44 Sente Johannis sprichit dat wort is vleiz
 23,45 worden inde wont in uns inde wir hain in gesien in siner glorien
 23,46 dat is in siner lovelicher eren alse einin geborre\nen sun van sime
 23,47 vadere vol aller genaden in aller wairheide warumbe sprach sente

 24,1 Johan dat wort is vleiz worden inde sprach niet alse man
 24,2 gemeinlichen spricht got is mensche worden
 24,3 Meister Gerards sermon
 24,4 Alsoschiere alse unse here gedoufit wart du wart he
 24,5 gevurt in die wustenunge da wart he bekort vanme dûvele umbe
 24,6 dru dinc wolde unse here bekort werden
 24,7 Meister Gerards sermo
 24,8 Man sal prûven vûnf dinc an der vasten dat eirste
 24,9 warumbe dat man nu vast dat ander warumbe dat man vast in
 24,10 dieser zit dat dirde warumbe dat der viezich dage sin dat
 24,11 vierde wie wir si gevasten dat si uns nutzelich sin dat vunfte
 24,12 die vrûit des vastens
 24,13 Meister Gerards Sermon
 24,14 Here cum e min kint sterve van deme naturlichen dode
 24,15 ove kum e mine sele sterve van diner genaden ove
 24,16 mit einicheme dode der hovitsunden in deme worde dat he sprichit
 24,17 “here” da ane irzoint he ime sinre gotliche ere inde vorte [...]
 24,18 Magistri Gerardi
 24,19 Sente Agustinus macht dru dinc in deme menschen he macht einen
 24,20 slange dat is die vielicheit dat ander is die niederste beschedengeit
 24,21 dat is die vrouwe dat dirde is die overste beschedengeit
 24,22 dat is der man
 24,23 Sente Paulus sprichit dat wir prûven of wir des
 24,24 in uns gevûlen des unse here Jhesus Christus in ieme gevûlde
 24,25 vunf
 24,26 dinc gevûlde unse here Jhesus Christus in ieme dat eirste dat
 24,27 was sine groze oitmûdicheit dat he van hiemelriche in ertriche
 24,28 kûmen wolde inde wolde mensche werden durch unsen wille inde
 24,29 wolde knetz gedene an sich nemen [...]
 24,30 Seinte Paulus spricht sijt ir up irstanden mit Christo
 24,31 so sûke die dinc die hie inboven sint inde smach der dinge da
 24,32 Christus is zû der zesewin hant des vader
 24,33 Den mine sele mint zege dich mir inde sage mir wa
 24,34 spistu dine schof inde wa lestu dich nieder an deme middeme
 24,35 dage
 24,36 Der mich mint de helt min geboth inde min vader sal

- 24,37 in minnen inde wir sūlen zū ieme kūmen inde buwen eine woninge
 24,38 in ieme
 24,39 Die vūrige zungen erschienen den apostelin die kristenheit
 24,40 wart geplanzit in godis gebūde in siner martilien wūz si
 24,41 ze pincsten blūjede si darumbe biddit du blūit dat he si na
 24,42 trecke da he is Zien sachen wirkit dat vuir
 24,43 frater Ulricus provincialis
 24,44 Thoma want du mich sijs darumbe gelouvis du in mich
 24,45 selich sint die min niet insient inde gelouvent in mich
- 25,1 die glorie unsis herren upirstendinge was also groiz dat sūmeliche
 25,2 da ane zwivelden der was sente Thomas ein
 25,3 Vūr allen creatures so bin ich gebieldet na deme de da
 25,4 is vūr der werilde dit is gesprochen van
 25,5 unser vrouwen inde darna van uns allen inde van iere zū aller vorderst
 25,7 Johannes de sprichit ich sach einen andrin
 25,8 engil her ave kūmen vanme hiemele mit grozer gewalt van
 25,9 der zūkunft siner glorien wart dat ertriche irlūgt Hie bi is uns
 25,10 gegeben zū virstane sente Dominicus of ein ander volkūmen lerere
 25,11 die mit iere lerin die werilt irlūthit haint de is geheischen ein
 25,12 ander engel
 25,13 Meister geradis sermon
 25,14 Sente Johannis spricht ich sach einen
 25,15 andrin engel kūmen vanme hiemele mit grozer gewalt van
 25,16 der zūkunft siner glorien wart dat ertriche irlūit bi dieseme engele
 25,17 is uns gegeben zū virstaine sente Dominicus of ein ander volkūmen
 25,18 lerere die die werilt irlūit haint die sint genant Engele Dit
 25,19 insaltu niet verstain dat ein mensche van naturen engel werde of
 25,20 iemer werden mūge [...]
 25,21 Meister Gerards sermon
 25,22 Unse here sprichit dat die kindere dieser werilde wiser
 25,23 sin in ir achte dan die kindere des liethes in ir achte
 25,24 dat da wiser is dat mūz wiz sin inde mūz iet inboven dat hain
 25,25 mitdeme dat id wiser si dat bezzir is dat mūz gūt sin inde
 25,26 mūz getzwat haben mitdeme dat it bezzir si
 25,27 Meister Gerards sermon
 25,28 Unse here sprach Maria hait dat beste deil irkorin
 25,29 de kiesen sal de mūz dru dinc haben
 25,30 dis sermon is darumbe gedain of wir noch herzū kūmen dat
 25,31 wir wizzen wat id si die niet dar zū insint kūmen dat si dar
 25,32 na jamere
 25,33 Meister Gerards Sermon
 25,34 Kūmet her ūver zū mir alle die min begerint inde
 25,35 werdit irvūllit van miner geburde want min geist de is sūzere
 25,36 dan einigh honigh mine geburt is inboven alle sūzicheit de ir
 25,37 eines gizzet den hungert ever de ir einis gedrinkit den durst
 25,38 ever diese wort sint gesprochen van
 25,39 unser vrouwen inde sint gesprochen van iere einiger personen

25,40 Meister Gerards
 25,41 Die wisheit hait iere gecimbirt ein hûis des fundament
 25,42 is der gelouve de wirt gevestint mit der doufen die wende sint
 25,43 bezeichent mit der hoffenungen die up gerietet wirdit [mit] der virmungen
 25,44 Diesen sermon sprach meister Gerart
 25,45 Meister Gerards sermon
 25,46 Ir sint virgeven viele sûnden want si sere minnede
 25,47 Agustinus sprichit gotliche minne si inmach niemer me
 25,48 so cleine sin si invirdielie alle dine sûnden

26,1 Meister Gerards
 26,2 Mit in der nait wart ein gerûthe siet der
 26,3 brûdegûme kûmit giet ieme intgegin ingein inis
 26,4 de dat mûge wizen of he noch ie den eirsten strich zû gode si
 26,5 gegangen mer de sal is hoffen de in gûden willen inde ûvingen
 26,6 gûder werke alwege is
 26,7 Meister Gerards Sermon
 26,8 Unse here spricht in deme Ewangelio alse
 26,9 du geladen bist zû der wirtschaf so salt du sitzen an die niederste
 26,10 stat alse he dan kûmit de herre de dich geladen hait so sprichit
 26,11 he vrûnt geit hoire so wirdis du geerit under alle den die
 26,12 da sint zû der wirtschaf bi dieser wirtschaf is uns bezeichint die
 26,13 brulait die unse here Jhesus Christus ieme selver hat gemeilt inde
 26,14 ieme gebrudit mensliche nature
 26,15 meister gerads
 26,16 Kneit gût getrûe ganc in die vrouwede dines heren
 26,17 damit dat he spricht "kneit" da mit git he uns
 26,18 ze virstaine die oitmûdicheit sines levens
 26,19 wie heet mich got gewert nu inmach ich einen hellinc niet geleisten
 26,20 got de heet mich doch gewert he heet mir gegeben einen orden inde
 26,21 eine kappe de mich nu vragede brûder Johan wilt ir ûre kappe lazen
 26,22 alse lange bis man zû der dûren gegain mach da nent he allit dat zû
 26,23 sime ordene gehort inde zû heiligeme levinne umbe dat bizdum van Colne
 26,24 nein ich woltu nemen dat keiserriche nein ich woltu nemen allit dat
 26,25 got geschaffen hat he sprach nein ich
 26,26 manich schif ilit ze Colne der sûmelich niemer ingein dar inkûmit etzeliche
 26,27 blivint underwilen danne vier of zien milen

27,1 un vrage ich dich iuncvrouwe du da inme cloistere bist of du wolt lazen
 27,2 dat cloisterleven dat du ere inde rigdum dieser werilde haves inde wale
 27,3 ezzen inde wale drinken ich sprechen nein ich
 27,4 Dat liet heet ouch an ieme dat it schinit up unvlediche
 27,5 dinc inde dan af inwirt id niet beverlekit hi bi sin gelerit die giene die
 27,6 bewilen willent die lûde bekerin van ieren sûnden inde sûnderliche
 vrouwenamen
 27,7 wirdis du geware dat dine reinicheit noch beverlekit mach werden
 27,8 so la in lieber in siner boisheit alleine dan dat he dich mit ieme zie in

28,1 sine boisheit want de dūgentliche werc sal wirken de mūz ieme selver
 28,2 gewalt dūn inde mūz inboven sich wirken
 28,3 du inmait ouch niet zū rethemen namen heischen vrouwe
 28,4 du inhavis alle die dinc virwunnen die dich hinderen mūgen
 28,5 Man sprichit dat der mensche sūle werden claire dan die
 28,6 sūnne inde ich spreche dat in dieseme huiz ingein mensche inis
 28,7 he insi hundert werf claire wan die sunne intgegenwordich also viele
 28,8 also geistliche dinc werdiger sint dan weriltliche dinc
 28,9 also dat ein mensche mothe uzer deme huis gain up
 28,10 diesen kirchhof dat he me lonis neme dan ein ander de zū sente Jacobe
 28,11 giēnge dit sprech ich durch einis menschen wille of durch zweijere
 28,12 Hi bi is uns gegeben zū virstane sente Dominicus of ein ander volkūmen
 28,13 lerere die mit iere lerin die werilt irlūthit haint
 28,14 Nu sprichit he ich sach in kūmen vanme
 28,15 hiemele dat diese persone diesen ordin ane vienc da der
 28,16 werilde also viele nutz is ave kūmen dat was eine sunderliche gave
 28,17 vanme hiemele
 28,18 des hadde sente Dominicus urkunde van deme paveze de
 28,19 sin leven beschrievē hait
 28,20 dat he nie hovitsunde ingedede want sunder dagelis unde inmothe he
 28,21 niet leven

32,1 Zien dinc hast unse Here die sūle wir ouch hassen Dat eirste
 32,2 dat sint die ho siende ougen dat sint ho siende ougen die alwege ūver
 32,3 sich sient na eren na gewalt na rigdūme inde na weriltlichen sachen
 32,4 alleine he dit hast an allen luden doch hast he id sunderliche an armen
 32,5 luden want si haint ein niedertrecken zū oitmūdicheide Dat ander is
 32,6 die liegende zunge aller undugt mach man būze sunder der liegender
 32,7 zungen Dat dirde is blūt sturzen Sente Johannes spricht de is manslait
 32,8 de den anderen hast Vier sunden sint die wilt Got niet lange
 32,9 beiden he inwrechse die eine dat is manslait Dat ander is unmenscheliche
 32,10 sunden wieder die nature dat dirde is unreit gewalt ūver die
 32,11 armen Dat vierde is dat man den armen iren loin inthelt Dat
 32,12 vierde dat Got hast dat sint die vūze die zū den sunden geint du salt
 32,13 dich doch beraden einen dach ove zwene e du zū den geis da in tuschen
 32,14 mag dir Got sine genade geven dat der sunden gehut werden Dat funfte
 32,15 dat Got hast dat is ein grimmich herze dat allewege vol zornis is
 32,16 Dat seiste dat is valz gezuch Dat sievende dat is ein herze dat alwege
 32,17 unvrīde inde urlūge sait under den luden inde hort hie ein wort inde
 32,18 draidit dare inde hort da ein wort inde dreidit her wieder Dat eichte
 32,19 dat sint die da sint van Esauwis geslethe dat sint die giene die so
 32,20 lietlichen virkovint ire genade umbe eine cleine gelust ove umbe eine
 32,21 cleine genugde die sūlen sig selver prūven want si schinent dūge
 32,22 hain dit is ein gedwungen dinc būde iman ied drumbe id were also
 32,23 wale veile also dat ander Dat nunde dat Got hast dat sint des [...]
 32,24 kint dat sint dūvels kint want si wirkint sine werc Dat ziende dat
 32,25 Got hast dat sint die vremde bielde Unse here zoinde eime Prophetin
 32,26 den Tempil van Jherusalem inde sprach "graf durg" dū vant he dinne

- 32,27 manicher kunne gruwelicher biele Dū sprach he “alsus heit sich die
 32,28 dother van Jerusalem inbinnen gemailt”
 32,29 Sente Paulus spricht cleidt uch mit der minnen alse der mantel
 32,30 me zierit dan die cleidere inde dure inde werdere is also zirt die minne
 32,31 alle dūgede Karitas heist die minne da uns Got mit gemint hait dat
 32,32 is die in alzemale satche uzer ime selvere in uns mit der selver minnen
 32,33 sūle wir in wieder minnen Sieven zeighen sint an der minnen di die
 32,34 giene hant die effichen minnent Dat eirste zeighen dat is dat sie viele
 32,35 gedenkint inde viele begrifent mit der begerrungen lutzil sprechint also
 32,36 dat id nieman inmach verstain dan den si minnent dit is an den gienen
 32,37 die alzemale uzer in selven sint gesath in Got mit halven worden
 32,38 sprechent si also dat id nieman inmach virstain dan den si minnent
 32,39 alse die sele in der minnen buche spricht “Min lief mir inde ich
 32,40 ime” wat is dit gesprochen we kunde dit verstain dan der gien alleine
 32,41 den si mint Dit is gesprochen min lief heet mir alzemale geleeft inde
 32,42 ich hain ime alzemale geleeft Etzeliche lude willint Gode leven inde
 32,43 ouch der werilde des inmac niet sin Sente Johannes sprichit so we
 32,44 der werilde leevit de is Gots vient min lief is mir ze male gestorven
- 33,1 inde ich bin ime ze male gestorven Min lief kūmt mir alleine evene inde
 33,2 ich kūmen ime alleine evene Min lief is mir ein loin alle siner pinen
 33,3 inde arbeit Want alle sine pine hait he durch mich gelieden Dat
 33,4 ander zeighen dat die giene haint die effliche minnent dat is dat in ir
 33,5 gebeene virdorrit van minnen Dat is geistlichen an den gienen die uzer
 33,6 in selven sint gesath in groze minne dat alle vleisliche begerrunge virdrugit
 33,7 an in der dūvel vluet diese sele want wa der dūvel netzede vint
 33,8 dar setzt he sinen vuz Dat dirde zeighen dat si haint die efflichen minnent
 33,9 dat is dat in die ougen in vallint Dit is geistliche an den gienen die
 33,10 mit minnen alze male in Got sint gesath Die sele heet zwei ougen da
 33,11 mit dat si siet Dat eine dat is ir verstentnisse Dat ander is ir begeringe
 33,12 die heet die sele in gezogen inde sijt alwege inwendich dat si niet indū dat
 33,13 sinen ougen missevalle want he alwege in dat herze siet ouch sijt si
 33,14 drumbe inwendich wanne dat he kūme of wanne dat he vare wanne kūmt
 33,15 Got alse he dir nuwe inigheit brengit wanne vert Got van dir alse he dir
 33,16 die genade inzuit dat deit he umbe vunf dinc Dat eine dat he die begeringe
 33,17 mere inde wide want he wilt kūmen mit nuwer genaden want id infugt eime
 33,18 grozeme herren niet dat he in ein arm huis kūme Dat ander dat der mensche
 33,19 die oitmūdiger werde inde dat he dat bekenne dat he niet inhawe id insi van
 33,20 Gode ein ringeleet liet geit uzer Gode in die Engele alse si dat besient
 33,21 dat si Got van siner eigener gūden hait gemachit so drant sit wieder in
 33,22 Got ime zū love alsus deit die sele Dat dirde dat si der kost niet
 33,23 gedragen inmach want die sele is also affeit mothit an iren willen sin si
 33,24 virdede up einen dach also viele si inkunde binnen vunf iaren niet virgelden
 33,25 Dat vierde dat die sele prūve wie engistlich dat geschiet is
 33,26 dat die sele eweglichen van Gode is gescheiden want dūsint hellen insint
 33,27 niet alse swair ze lidene alse van Gode zū scheidene Dat vunfte alse
 33,28 he dan kūmt dat si in wirtlicher behalde Dat vierde zeighen dat die
 33,29 giene haint die effliche minnent dat in die ougen virdrugent dat si niet

33,30 schrien inmügen umbe allit dat in geschiet ane hoirden si einen minnensanc
 33,31 van deme dat si minnent so schruwen sie alsus deit oug die sele die
 33,32 uzer ir selver is gesath in Got den sint die trene oug virdrugit
 33,33 also wat in geschiet an vrunden inde an magen an schade des gûdes mit
 33,34 sugeden an ieres selvis live darumbe inmügen si niet schrien wanne
 33,35 hoirden si einen minnensanc van ierme lieven herren Jhesu Christo so
 33,36 schruwen si ein minnensanc dat is die mettene want unse herre Jhesus
 33,37 Christus durch iere minne gevangen wart Ein minnensanc dat is die
 33,38 prime want unse herre Jhesus Christus durg iere minne vûr geriethe stunt
 33,39 Ein minnensanc is die Tercie want unse herre Jhesus Christus durch iere
 33,40 minne gegeissilt wart ein minnensanc is die Sexte want he durch iere
 33,41 minne an dat cruce geslagen wart ein minnensanc dat is [die] nûne want he
 33,42 durch iere minne anme cruce starf alse sente Agustinus spricht
 33,43 O herre dû ich der minnen sanc hoirde singen dû goiz ich riueliche die
 33,44 trene inde mir was wale mit in Dat vunfte zeighen dat in der puls sere
 33,45 sleit inde sprint in der selen puls dat is ir begeringe de sleit alwege
 33,46 ho in Got Alse der propheta sprichit Min herze inde min lif sprint in
 33,47 den levenden Got Dieseme slûch sin puls sere Alse der propheta sprach
 33,48 an einre ander stat wanne kûm ich vûr sin antlietze want ich des niet
 33,49 inhain darumbe sint mir mine trene eine spise nait inde dach Dat seiste
 33,50 zeighen dat si geent alse si virbaist sin wat man in sait van der werilde

34,1 si geberint alse si intslaven sin ane wat man in sait van irme lieven
 34,2 herren Jhesu Christo so inspringent sie dan af kûmdit dat si loifvent
 34,3 van einer predgaden zû der andere inde inkûnnins niemer sath werden
 34,4 Dat sievende zeighen is alsi ein gelignisse si^ent des dat si minnent so
 34,5 wenent si in mer dat id dat si dat si minnent inde werdint van eima
 34,6 trane alse drunken dat si inwiszen wie si geberen mûgen Alsus geschag
 34,7 sente Petro dû in unse here up den berg geleit hadde inde sente Johannem
 34,8 inde sente Jacobum Dû sich unse herre da virwandilde vûr in dat i^erme
 34,9 sin antlietze wart alse die sunne inde sine cleidere wis alse des sne dû
 34,10 erschein da Elyas inde her Moyses inde reeden mit irme heren Hin af
 34,11 was sente Peter so drunken worden dat he inwiste wat he sprach Herre
 34,12 sprach he la uns hie machen dru gezelt dir ein inde Moysi ein inde
 34,13 Elyas ein Dru gezuch hain wir van den heiligen dat he inwiste wat
 34,14 he sprach Dat eine is dat unse herre wieder in lange gesprochen hadde
 34,15 dat he zu Jerusalem den doit soilde lieden dis hadde [he] allis virgessin
 34,16 van drunckingheide Dat ander is dat Ysaias hadde gesprochen dat nie
 34,17 ouge ingesag noch nie ore ingehoirde dat hait Got sinen vrunden bereit
 34,18 dat sach he bit ougen inde hoirdit bit oren [...]
 34,19 Benedicamus patrem et filium cum sancto spiritu Wir loven den
 34,20 vater inde den sûn bit deme heiligen geiste Weirliche de lovit den vadir
 34,21 de in lovit in deme geiste inde in der wairheit inde de lovet den sûn de
 34,22 in lovit in heilicheide inde in gereitheide Agustinus sprichit Der heilige
 34,23 geist si der minnen bant Bint mich minninliche zû der minnen inde
 34,24 werliche zû der wairheit inde durnechtliche zû der gereitheide dat ich in
 34,25 der minnen blive want du biz minne inde du biz wairheit inde du biz
 34,26 heilige sûzicheit du minliche inde du herzeliche unse herze durch geit

34,27 dit geschie na minnen begerde
 34,28 An deme latine dat da vûre geschrieven steit so wart viele gûdis
 34,29 gesprochen van meister Albrethe Etzeliche sine wort dûn wir schriven
 34,30 umbe gûit dat id uns blive in unseme gehuchenisse want selich sint si
 34,31 die dat wort horent inde dat behaldent alse unse herre sprichit In eime
 34,32 sermone sprach Agustinus Got de was ie gûit inde ein gûit de siner gûiden
 34,33 volheit niet gedragen inkûnde hene geschuffe edele creatures die sin gûit
 34,34 intfain mothen want dat is recht dat dat geregthe gûit alwege si vliezinde
 34,35 in sime gûide Dat is gerecht gûit sprach Agustinus dat ieme selver
 34,36 niet vluzet inde in deme vloze wirt gewit inde gemerit van der
 34,37 minnen dat it vliezen mûz inde dat it hitzeliche inde balde mit sines
 34,38 selves wesene na sturcende is sime gûit O we is dit gûit dat sprechent
 34,39 alle die heiligen it si Got O gûit inde gûde gûide mich mit diner
 34,40 gûiden so werde ich gûit inde edel mit dinen engelen inde mit dinen
 34,41 heiligen zû intfeine dat gûit dat du biz Inde etzelich wort wart gesprochen
 34,42 von heydenen inde ein de sprach wat dat were rechte weelde
 34,43 Is dat weelde schone wêsen inde schone ezzen inde schone drinken inde
 34,44 schone cleidere dragin inde mûzich gain inde manich andere dinc die de

35,1 werilt weelde dunkit Nein niet sprach de heiden dis mûge wir uns
 35,2 alze sere schamen Dat is rechte weelde sprach he alse die sele wirt
 35,3 berûrt van deme gûide dat ir naturlich is Eyn ander heyden
 35,4 sprach dû zû dieseme worde Ja alse si eine blûme begrifet des si dan
 35,5 gevûlet Ja sprach de meyster Wat is der selen naturlich gûit dat is
 35,6 God alleine Inde wanne so wirt dine sele gerurit van irme naturlicheme
 35,7 gûde Dat is alse si intfeit ein lieth erkennisse der Gotheit inde dat si
 35,8 gevûlet dat Godes wille in ire levit bit weelden
 35,9 Ouch sprach he dit wort alse du dich wolt virgain bit dinen gedenken
 35,10 so saltu din herze setzen under die flammende Seraphin inde salt
 35,11 sien in Gode in wat eren inde in wat edelcheide dich Got geschaffen have
 35,12 An einer zit sprach he ouch ein wort etzelich wart genûmen van
 35,13 deme geiste inde wart gevûrt up einin hoin berch inboven die erde
 35,14 inde under den hiemel dat ein wenich minre si dan die engele inde die
 35,15 heiligen inde also vil minre als man gecleit is mit dieser menscheide
 35,16 Ein ander wort sprach he ouch van Job Des dûvels vûrganc de deit
 35,17 dat mere wallen dat geschiet als he din herze vullit bit grozen bekoringen
 35,18 inde bedrûfenisse So geistu zû unseme herren Gode of lietthe an eine
 35,19 heimeliche stat vûr einen alter inde clagis unseme herren Gode din
 bedrûfenisse
 35,20 van deme iamere dinis herzen so kûmit ein bitter wazzer uzer dinen
 35,21 ougen inde vlûzit up unsen heren inde mit bittercheide kûmit id van dime
 35,22 herzen inde ûver kurthe wile kûmit id bit sûzeme troiste inde bit
 35,23 vroudin inde bit vrieden gevlozin zû dime herzen warumbe is dat dine
 35,24 geringe guzis du up die sûze salve dat is Jhesus Christus darumben kûmit
 35,25 id mit sûzicheide zû deme herzin want de aller sûziste de heet dit gemengt
 35,26 mit siner sûzer salven also heizet he selve salvende
 35,27 In einer zit sprach he ouch ein wort dû he viele sprach van minnen
 35,28 “Ein prophete” sprach he de sach unsen heren wunt inde he vragede we

35,29 wunde dich aldus It geschag mir sprach he in der giener huis die
 35,30 mich minden darumbe is he alwege nuwe wunt want ime alle zit
 intgegenwordich
 35,31 is dat he minnet inde dat in wundit
 35,32 An einer zit sprach he ouch van volkûminre oithmûdicheide
 35,33 wie sich die vûrsten in dieser werilde underwundint der erin inde der gewalt
 35,34 die Got alleine ze rethe sal haben allit dat ich have dat geven
 35,35 ich inwech van minnen an mine ere inde mine gewalt die ingevich niemanne
 35,36 dit sprichit he selve Nu mothe etzeliche mensche denken sprach
 35,37 he hie miede inhain ich niet ze dûne inbin ingein vûrste der werilde
 35,38 intrûwen sprach he ich vorten dat wir alle drane schuldich sin curteliche
 35,39 gesait wie geschit dit andir dat is zû der zit als dich des dunkit van
 35,40 dir selver dat du so viele haves van naturen ove van genaden dat du
 35,41 dich grozer dinge underwindes ze dûne niet also dat du gerûfn sis van
 35,42 Godis geiste ove van gûden lûden mer ecker dat du duis dinen
 35,43 willen zû diner genûgeden Aldus beniemis du Gode sin ere inde sine
 35,44 welde die he drave solde van rethe hain want he was de is began inde
 35,45 he was die wisheit die it geleide inde die gûde die it volbrathe Ein
 35,46 wort ouch David sprach ey here wie sere intforte ich den dach wilchen
 35,47 dach meinis du David sprach Agustinus meinis du den dach Godis
 35,48 antlietzis Nein du truwen den inforte wir niet des hoffe wir alle
 35,49 du meinis den dach des gelûkis van dieser werilde O here sprach he
 35,50 blif alle mine weelde want mir in is niet weelde wan Got alleine des

36,1 mûge wir uns alze sere schamen die so maniche weelde sûkent an kleinen
 36,2 dingen
 36,3 Ouch sprach he ein wort wie man Gode sin ere beneme
 36,4 Dat is als du mit schonen gelaze inde mit worden van minnen ieme beniemis
 36,5 sin herze die intruwen liethe gelogin sint hie beniemis du Gode sin ere
 36,6 inde stoizis in van deme stûle siner weelden want he sprichit in deme
 36,7 propheten des menschen herze si sine weelde zonis du enich gemachit
 36,8 gelaiz vûr dime vrûnde ove vûr iemanne anders dat die wairheit in dime
 36,9 herzin niet in is du deis groze sunde ove bis du ursache in eincheme
 36,10 dûne dines gelazis ove diner worde dat die wairheit niet in is in dime
 36,11 herzin beniemis du iemanne sin herze da miede so beniemis du Gode sin
 36,12 ere inde sin gewalt want du underwindes dich des des sich Got
 36,13 underwinden solde Awi wie dicke geschiet dit van uns luden des wir
 36,14 wenich wizen willen
 36,15 Zû einer zit sprach he Die tafele is gesath die wirtschaf is bereit
 36,16 ilen wir mit grozer begerringen zû dieser grozer wirschaf da al is bereit
 36,17 inde niet ingebrichit die boden sint gesant manichveltliche inde noch
 36,18 alle dage werdint gesant uns ze ladene inde uns ze rûfene zû dieser wirschaf
 36,19 De allir beste bode dat is Godis geist de wirt gesant zû unseme
 36,20 herzin uns ze manene inde ze sagene id is allid bereit dat wir balde ilen
 36,21 inde niet inmerrin an ingeinen dingen van ertriche we sal ieme geschien
 36,22 de diesen boden versmeit inde verdrivet dicke van sime herzin Dû
 36,23 sprach he ein engistlich wort also manichen gûden gedanc also du verdrives
 36,24 van dime herzin de dich manit din leven ze bezzerne also manich

- 36,25 gezuig sal tu haven an dem dage des urdelis ûver dich ze clagene dat du
 36,26 diesen boden niet eirliche intfingis nog inwoldis volgen siner warer leren
 36,27 Ey intfeit den boden bit geringe de da sprichit zû unseme herzen in Jhesu
 36,28 namen amen
 36,29 Nu an einer zit sprach he oug wir sûlen alle dinc sien in deme
 36,30 bielde Godz Sis du die werilt ane na diner genûgeden ove einich dinc
 36,31 die in der werilde sint zû hantz steis du mit eime unkuizheme herzin vûr
 36,32 Gode noch dandat du nie me unkuiz inwurdes anme live nochdan
 36,33 heizes du eine unkuizhe sele vûr Gode want dûne soldis ingeine weelde
 36,34 haven dan van Gode du hees ieme unreeth gedain want du hees in virkorin
 36,35 inde begeris ze gevallene eime anderen minneren Godes weselich
 36,36 bielde dat solde also gesunkin sin in unse sele dat sich alle dinc bielden
 36,37 in unseme herzen na deme inde niet na unser genûchdin also sere soldin
 36,38 wir starin in dit liet inde in dit bielde Godis dat wir alle dinc da miede
 36,39 segin niet mit uns selveme noch niet mit der werilde also solde uns geschien
 36,40 alse eime de in die sunne starit inde dar na andirs ware siet
 36,41 Here cum e min kint sterve van deme naturlichen dode ove kûm
 36,42 e mine sele sterve van diner genaden ove mit einicheme dode der
 hovitsunden
 36,43 in deme worde dat he sprichit “here” da ane irzoint he ime sin[r]e
 36,44 Gotliche ere inde vorte da liet anevanc allir sunden alse du eine sache
 36,45 irkuis inde dar up mit allir diner begerden vervluzis wieder Got sunder
 36,46 vorte da miede rovis du Got siner eren des he siner mûdir niet ingunde
 36,47 he heet alle dinc geschaffen zû gebruchene zû noitdurticheide neit zû
 genûgeden
 36,48 Al unse genûgede sal van Gode sin O virkûm herre inde virgif

 37,1 die sunden inde hele mine wunden Du salt dat wiszen die minste
 37,2 sundin die du ie gededis der inmach dir virlazen ingein priester
 37,3 noch der pavis selve mer Got alleine si mûgen dich wale dar zû bereidigen
 37,4 mer sunden virgeven dat is ein also groiz werc dat it nieman
 37,5 inmach volbrengin mer he wirkit id selve hemeliche in diner selen He
 37,6 inmothe niet sinen apostolin geven diese gewalt ane hedde heet ouch gerne
 37,7 willen dûin want id is ein Gotlich werc mer dat sal din gelove sin
 37,8 wanne du dich oitmûdigis vûr deme pri^estere dat Got geginwordich is inde
 37,9 reinichit dich noch dandat die sunden mit retheme rûwen inde mit bûzen
 37,10 werdent virgeven noch dan blivint in uns vûnden dat is quickinge der
 37,11 sunden inde nekunge zû deme boseme dis gebrechtes inwart nie
 37,12 mensche ûverhaven want sente Marie aleine darumbe alse der sieche alwege
 37,13 begert des arcietirs dat he mit der arcedien virdrive die hitzede
 37,14 also salt du alwege Got bidden dat he mit deme vlûze siner genaden
 virlezche
 37,15 in dir die hitze inde alle quickinge der sunden inde wirke sine
 37,16 Gotliche werc in dir want die sûlen eweliche irschinen vûr ieme inde
 37,17 bose nekunge wirt mit in virdilijt Here cum oug inde bringe mir vrût
 37,18 miner werc dat inmothe nie geschien den alden vederen ouch wie helich
 37,19 si weren want dat liet in gebrûchnisse der Gotheide dat nu zû hantz
 37,20 geschiet allen die sunder sunde stervent Here cum ouch inde bringe din

- 37,21 Gotliche leven in mich niet dat leven dat he gemenliche sunder
 37,22 sine geginwordicheit givet mer werliche al sūlich leven al[s] he selve is
 37,23 vluzit he diner selen gegenwordich in want he is werlicher in sulcher
 37,24 selen dan indeme liflicheme hiemele da he mit den engelin wanet salt
 37,25 du is da gebrūchen du salt it hie zeirst winnen andirs inwūrdis dū is da
 37,26 niemer ewendelich Here cum ouch inde wieder mache dat bielde miner
 37,27 selen da ane liet du hoiste selicheit da mit siner genaden wider gemachit
 37,28 werde dat naturliche bielde dat mit der sunden virdilijt is noch lengede
 37,29 des gūden levenis noch gebeth noch manichveldicheit der werke vireinichit
 37,30 dich zū Gode mer du stunde da du quemis in dat Gotliche leven Darumbe
 37,31 soldis du dich vlischen dat du doch einis quemis in diese hemelicheit
 37,32 des Gotlichen levins noch dandat du iet dar na virlūris mit degelichen
 37,33 sunden want die minne inboven geit si dat du it niet verliezis mit
 37,34 hovetsunden so sal dich Got intfain inde urdelen in deme hoisten punte
 37,35 dar du ie in quemis mer in is dine minne niet meire wan si was dū du
 37,35a Gode zū eerst bestūdis zū dienene wie manichveldich sint dine werc
 37,36 [haven] geweest na der eirstir minne sal dir werden geloint want de
 37,37 groizde des lonis liet in der durneitigere minnen eine gūde maze sal uns
 37,38 gegevin werdin in unsen schoiz dat is eine gūde maze alse der hevede
 37,39 als viel is als du maze is dat dine sele also viele sal begrifen alse
 37,40 si wit is zū begrifene ouch sal uns eine gerūsilde maze gegeben werden
 37,41 die sal denen alle dine crethe inde irvullen alle die winkele diner selen
 37,42 ove du iet me mūgis intfain ouch sal man uns geven eine gehuifde maze
 37,43 die in allin endin ovirge Godis genade ūvergeit manchen also dat ieme
 37,44 ave risit dat wirt den gegeben die min mūgen begrifen uns sal ouch
 37,45 gegeben werden eine overvluziche maze dat is dat du alle zit inde stunden
 37,46 salt infain nūwe vroude Du salt dat wizen dat he begrif diner selen
 37,47 van naturen also cleine is dat du Got niemer inkans begrifen als he is
 37,48 mothene dine sele gegrunden so inwere he niet ein ewich Got noch du
 37,49 inweris niet eweliche selich mit ieme Inde want du in niemer inkanz
- 38,1 begrifen darumbe steit alwege ein hunger in dir want du in maith
 38,2 sin niemer sat werden niemer in mūgen wir in beschouwen wir inkūmen
 38,3 up also groze reinicheit als wir in der doufen intfiengen also dat alle vleden
 38,4 der sunden ave sin geweschin inde alle gebrech inde negunge der sunden
 38,5 purliche volbraut werden want blivet uns einiche besserunge einer
 degelicher
 38,6 sunden niemer werden wir overhaven des vegevuris want vunde
 38,7 Got noch in dieseme levne einichen reinen van allen sunden inde negunge
 38,8 zū den sunden sine geretcheit virhencde niet ieme dat he einiche ure van
 38,9 ime gesundert wurde noch ingeine creature inmothe in hinderin want
 38,10 alleine dat licham dat alwege die sele beswerit
 38,11 Vūr allen creaturen so bin ich gebieldet na deme de da is vūr
 38,12 der werilde Dit is gesprochen van unser vrouwen inde darna van uns allen
 38,13 inde van iere zū aller vorderst dat der vader is unse anevanc de in ieme
 38,14 is sunder anevanc van deme sin wir sunder middel inde na dem sūne de
 38,15 da is ein bielde des vader inde ein gelantz des bielde sin wir sunder
 38,16 middel Man sprichit dat der mensche sūle werden claire dan die sūnne

38,17 inde ich spreche dat in diese me huiz ingein mensche in is he in si
 38,18 hundert werf clare wan die sunne intgegenwordich also viele also geistliche
 38,19 dinc werdiger sint dan werltliche dinc wir sin ouch gebildet na
 38,20 deme hieligen geiste sunder middel de da is die minne des vater inde des
 38,21 sūnis des biele sin wir sunder middel hedde he uns geschaffen van
 38,22 einicher materien so mothe he sig intschuldigen inde mothe sprechen da
 38,23 in mothe niet bezzers uz werden Nu sagit uns die heilige geschriethe
 38,24 dat he uns hait geschaffen van niethe Darumbe inmothe he uns niet
 38,25 geschaffen dan na ieme selver also verre alsit mūglich was der creaturen
 38,26 zū intfaine alsus sin wir ane middil van Gode geschaffen inde ane
 38,27 middil na Gode gebildit inde sunder middil wieder in Got geordint also
 38,28 dat tuschen uns inde ieme nietz niet in sal sin Darumbe wart Got selve
 38,29 mensche dat he uns sunder middil brethe wieder zū ieme selver want he
 38,30 mothe wale hain gesant einen engel of he mothe hain geschaffin einen
 38,31 also sūlchen menschen de unschuldich were van Adamis valle inde mothe
 38,32 in den hain gelait eine also sulche mūgentheit dat he hedde uns irloist
 38,33 dat hedde he wale vermoit so were wir deme losere schuldich gewest ze
 38,34 dienene al unser leven me wan deme de uns geschaffen hait So mothe
 38,35 wir wale sprechen “wir unseliche lude sūle wir immer me sunder middel
 38,36 kūmen in unsen ūsprunc da wir uz gevlozin sin” inde darumbe is
 38,37 he selve mensche worden dat wir mit al unser minnen inde mit al unseme
 38,38 herzen inde al unse leven niemanne schuldich in sin wan ieme alleine dat
 38,39 wir bit al unsen sinnen up in virvliezen al so dat wir sunder middil stein
 38,40 in siner intgegenwordicheide Nu dūn wir of Got si inweis wa inde he
 38,41 is uns doch naire dan wir uns selve sin want wir sunder middil in ieme
 38,42 niet instein mit unser betratungen inde mit unser begerungen darumbe
 38,43 loufe wir inde werden also kranc dat wir virvliezen up also cleine dinc
 38,44 so sūle wir zehantz mit unser bescheidenheit unse genūgde dan ave trecken
 38,45 Alsus valle wir van eime up dat ander inde wir insūlen doch niemer
 38,46 gemerrin wir inkūmen up unse eirste pūnt inde wir sūlen denken
 38,47 wieder uns selven “du bist zū meiren dingen geordint wandat du hie
 38,48 blives” Aldus sūle wir mit al unseme bekentenisse inde mit al unser

39,1 minnen alzemale up Got keren inde die genuchde die dan af up steit dat
 39,2 is hie ein begin der ewiger vrouden Sente Agustinus sprichit dat dat
 39,3 hiemelriche andirs niet inis dan anegesiethe Godis Also inis die helle niet
 39,4 me wan ein ewich gescheiden van Gode Dat man spricht dat in der
 39,5 hellen sint craden inde slangen swegil inde pech dat sal man predigen
 39,6 geburen inde sūlghe luden man sal ever den diet virstain kūnnen
 39,7 predigen die blose wairheit Nu sūle wir zū allen ziden uns vlizigen
 39,8 dat wir bekennen underscheit tuschen den dingen die virgenclich sin
 39,9 inde ewich sin also alle ūvinge inde alle werc der barmeherzicheide inde
 39,10 alle dūgede wie gūit die in selver sin so sūle wir uns doch trecken in die
 39,11 dinc die sich hie beginnen inde mit uns ewich sin dat is alleine bekentenisse
 39,12 inde minne inde gebrūginge diese dru die sint mit uns ewich die
 39,13 andere stervent alle mit uns wat der is sunder diese dru die hevent hie
 39,14 ane inde werint eweliche mit uns wanne ich ein dinc horen inde behalden
 39,15 inde weis noch dan in is id min niet wanne ich mich ever drup neige

- 39,16 so bielidit sich in mig inde bielde mich in id inde dan ave is it min Die
 39,17 werc die ein edil mensche dūt die sint viel kretiger ich in meinen
 39,18 niet edilgheit dieser werilde sunder dar na dat der mensche reine is so
 39,19 he me bereider is zū intfaine des Gotlichen liethes inde so he me Gotliche
 39,20 liet intfeit so he ouch me der Gotlicher minnen intfeit Gotlich liet
 39,21 inmach nieman intfein sunder heilige minne So der mensche der Gotlicher
 39,22 minnen me hait so he lutere inde vriere in ieme selvere is inde dar na
 39,23 dat he vri is dar na sint ouch sine werc intfenclich also dat ein mensche
 39,24 mothe uzer deme huiz gain up diesen kirchof dat he me lonis neme dan
 39,25 ein ander de zū sente Jacobe giēnge dit sprech ich durch einis menschen
 39,26 wille of durch zweijere
 39,27 Unse here sprach “Maria hait dat beste deil irkorin” De kiesen sal
 39,28 de mūz dru dinc haven Dat eirste dat he kenne dat he kiesen sūle
 39,29 Dat ander dat he mait have ze kiesene want manich mensche de bekenntit
 39,30 wale wat he kiesen sal inde he inhait der mait niet ze kiesene Dat
 39,31 dirde dat he wille have ze kiesene want manich he bekent wale wat he
 39,32 kiesen sal inde hait die mait wale ze kiesene want der wille is up ander
 39,33 dinc geneigit Want si Maria hiez inde Maria was darumbe mothe si
 39,34 kiesen Maria spricht zūme eirsten male alse ein de virlūit is inde vort
 39,35 virlūit Nu sprech ich van der irlūtungen dat der mensche sich selver
 39,36 bekent want die is dir die intfenclichste inde dir die nūtziste bekendestu
 39,37 die gebrech die dir kūmen sint van sunden so oitmūdigis du
 39,38 dich alze seir bekendistu die wirdichkeit diner naturen dar zū dat du
 geordent
 39,39 bist so virsmedistu alle kleine dinc inde alle suntliche dinc tredistu
 39,40 under dine vūze bekendistu dine naturliche mait die du van Gode hais
 39,41 so bekenstu dat dat niet so ho in is du inmūgis dar zū kūmen dat is
 39,42 dat ingeine heilicheit noch ingeine durnetlicheit so groiz in mag sin du
 39,43 in mūgis dar zū kūmen noch dat dir ingein so umbekennich inis du in
 39,44 mūgis bekennde werden allit dat Got geschaffin heet niet alleine dat he
 39,45 geschaffin hait mer den scheppere de id geschaffin hait wistu war zū
 39,46 lūde sint kūmen van naturligme sinne dat si dar zū quamen dat

 40,1 si wisten wat deme hiemele solde geschien over seis inde drizich dūsint
 40,2 iair inde satin wat deme hiemele solde geschien over zwei in zwenzich
 40,3 dūsint iair inde sprachen up den dach tuschen primen inde tercien bi eime
 40,4 hair breit deme eineme nie nare dan dem andrin inde mazin mit
 naturlicheme
 40,5 sinne wie ho it hinne is zū dem hiemele den wir sien inde wie manch
 40,6 der hiemele sin da in boven inde wie verre id immer van eime zū deme
 40,7 andrin is inde prūveden dat geistliche creatures mūsten da inboven sin
 40,8 die si umbe drieben inde dat inboven ein scheppere mūste sin die dit allit
 40,9 geschaffin hait wis man her zū kūmen mach van naturen Nu prūve
 40,10 war zū man kūmen mag van genaden Maria spricht inme andrin
 40,11 bekennisse alse viele alse eine vrouwe die al ir gūt besezzin hait in
 40,12 retheme vrieden also dat ir nieman inmach benemin inde si allit dat under
 40,13 iere vūze getredin hait dat si nosen mach wistu wat du vormait of du
 40,14 dich dinne oufdis Sente Peter sprach zū sente Clemente ich haven dat

40,15 geprüft dat deme menschen niet unmöglich inis he inmüge dar zû kûmen
 40,16 mit langir ûvingin inde mit gûder gewoinheit dat weis ich da bi Hie
 40,17 bi vûrmails du ich mines meister wort hoirde dû waren si mir alze genüglich
 40,18 dat ich des nathis lach inde irgaf si bi mir selver da mit bin ich
 40,19 kûmen in eine gewoinheit dat ig des nathis intwachen zû mettenzit of
 40,20 ich is niet umbe Got indede so inkûnde ich doch niet geslaven Sente
 40,21 Clemens spricht ich havent ouch geprüft bi mir selver dat ingeine
 40,22 dinc so groiz insint si insin deme menschen mûgelych de sich dinne ouven
 40,23 wilt lange inde vlizlichen inde brengder sich in eine gewoinheit Dû
 40,24 sprach sente Peter her zû helpent dru dinc Dat eine dat man van kinde
 40,25 wale ane gelait si inde zû einer gûder scholen gesath si Dat ander dat
 40,26 wlr sin under gûder geselleschaf die allewege van gûden dingen inde van
 40,27 hoin dingen redin Dat dirde dat is dat allir meist hilpit dat is gûde
 40,28 gewoinheit Du inmait ouch niet zû rethene namen heischen vrouwe du
 40,29 inhavis alle die dinc virwunnen die dich hinderen mûgen also dat din
 40,30 wille si geneigit up dat dinc dat du kiesen salt wanne wirt din wille
 40,31 geneigit zû kranchheit so inmait du niet kiesen dat beste want alle
 40,32 sunden die liegent me inme willen dan in den werken Maria spricht zûme
 40,33 dirden male alse ein bitter mere dat dir alle dinc bitter sint inde wieder
 40,34 sint die zû sunden of zû kranchheit gedragint nu alzerst bis du mûgelych
 40,35 zû kiesene herna saltu haven eine bereidunge dat sal sin ûver mitz
 40,36 vier dûgede Die eirste dat is geretichheit Dat ander dat is meissichheit
 40,37 Dat dirde dat is vûrsietichheit Dat vierde dat is stercde Geretichheit liet
 40,38 da ane dat du eime andrin geliche willes dragen beide schade inde vrûme

41,1 want wirt din wille me geneigit zû dime vrûmen so inkanstu die geretichheit
 41,2 niet bekennin hin ave kûmit al ungeretichheit Herumbe was virboden
 41,3 alle den rieterin dat si van niemanne ingeine miede innemin
 41,4 want miede die virblendit dich also dat du ingein reet urdeil inkanst gegeben
 41,5 inde dich dat unreteet reet wirdit dûnkende alse meistere saminne
 41,6 disputierent inde der ein kûmit up eine valsheit die ieme bevellit wilt dan
 41,7 die ieman wiederredin so sûkit he alle die geschriet her uz van Moyse
 41,8 bis an diese zit Inde alle die dinc die ieme dan mûgen helpen dit zû
 41,9 bewerene inde alle die dinc die wieder dit sint der inkan he niet bekennen
 41,10 durch die liebe die he zû der valsheit hait Hin af kûment groze meistere
 41,11 in ketzerie Dit selve is an den die gerne prelate werin of heirschaf
 41,12 hedden dat si sûkint alle die sachen warumbe dat it gûit si inde warumbe
 41,13 dat it nutzelych si inde willint dat it bessir si inde sichere si dan
 41,14 willinlich armûde de armûde minnit de sûkit allit dat ieme her zû helfen
 41,15 mach inde dat wieder den richdum is inde wieder die ere Dit siet ir
 41,16 wale an den die umbegeint mit vûrkoufe inde mit dieseme wine inde mit
 41,17 diesen corne alse man iezû alle die liste hait vûnden die dar wieder sint
 41,18 so vindent sie nûwe liste inde sprechint id si gûit die lûde inkûnden sich
 41,19 andirs niet generin Dit deit allit die ungerethe liebe die si haint zû
 41,20 deme genieze dus dûit die geretichheit die magt dich Gotlich inde Engelisch
 41,21 her na volgit meissichheit in essinne inde an drinkene an slaffene inde an
 41,22 wachene inde in allin dingen diese dûcht macht dich rich inde snel
 41,23 Herna volgit vûrsietiche wisheit du magt dich luther inde clair

41,24 dat dir niet inmach vûr stain du in virsteist die macht dich starc dat dir
 41,25 ingein dinc vûr stain inmach du in dûrris id bestain umbe Got Nu alzerist
 41,26 haistu eine bereidunge noch inbistu niet up in eirsten vûztrappe getreeden
 41,27 dit gûit ze sûkene Saltu up den wech kûmen so mûstu ûvergangan han
 41,28 alle sunteliche dinc inde ûver alle bewegunge inde alle lifliche dinc inde
 41,29 ûver werc der barmeherzicheide kûmen sin inde ûver alle die dinc die zû
 41,30 Marien leveu gehorint inde die nochdan gûde werc sint Nu salt du
 41,31 wissen war ûver dat du kûmen salt da mûstu immer zerist zû kûmen sin
 41,32 Nû sathe ich gerne in wie manicher wisen die meistere dit gûit
 41,33 gesûit havin Die eine die haint id gesûit in den creatures Die andere
 41,34 die haint it gesûit in den sinlichen creatures Die diriden hait id gesûit
 41,35 in den redelichen dingen Die vierden haint id gesûit in bielungen Zû
 41,36 den sprach unse herre wilt ir mir ein bielde setzen of eine figure wie
 41,37 wilt ir dat dûn wa gesagit ir mich ie hie ane begrifint uns die Jûden
 41,38 inde sprachen wir virbielden unsen heren wir in dûin wir in virbielden
 41,39 die Gotheit niet wir bielden unsen herren Jhesum Christum inde sine
 41,40 lieve mûder die mach man bielden Nu wille ich uch sagen wat sente
 41,41 Agustinus sprach van dieseme gûde Dit gûit deilit he in drin Dat ein
 41,42 dat is hiemel inde erde inde sunne inde mane inde alle lifliche
 41,43 creature Dat ander dat sin wir selve in dûgeden inde in genaden Dat
 41,44 dirde is ursprunc allir gûde da allit dat gûit uz gevlozzin is dat is ein
 41,45 also gedain gûit de alle die gûde zûsamene smelte die uzer deme gûde
 41,46 ie gevloiz si inkûnde niet ein wiederbielde gemachin siner gûde diesem
 41,47 gûde sich nekin inde ieme ane heften inde sich dar in setzin dit is dat
 41,48 gûit dat Maria hadde irkorin Sûle wir zû dieseme gûde kûmen so sûle
 41,49 wir ûver allit dat kûmen dat wir mit unsen sinnen begrifen mûgen inde
 41,50 ûver alle bielunge her zû kûment alse lutselief lûde dat ich niet in

42,1 weis of ich ir einichen gesege de ûver allit dat kûmen si dat unse
 42,2 bescheidenheit begrifen mach in eime restlichen vrieden da salt du Godis
 42,3 gebruchen sunder middil geschiet dir dan einich zuc dat in is niet
 42,4 in diner mait dat steit in Gode geschiet dir dan einiche irlûtinge van
 42,5 Gotlichen dingen dat saltu also eirberlichen haldin dat du id den engelin
 42,6 niet insalt gemeinsamen of du id in virbergin mait Nu solde wir wizen
 42,7 warumbe id dat beste were id is dat beste want id dit reiniste is inde
 42,8 want id dit vriedelichste is inde want id dit genûchligste is inde want id
 42,9 unverdruzlich is inde dat da niemer ingein virdries in in mach vallen inde
 42,10 want id ewich is dat id niemer af ingegeit alda is man uzer deme roche
 42,11 kûmen herin Jacobs huisvrouwe vir Lie die was suirougich inde hadde
 42,12 viele vrûthe vir Razel hadde clare ougen inde sach cleirlichen want si
 42,13 mit niethe bekumbert inwas Darumbe is it dat vriedelichste want
 42,14 da[n] is man gesezzen zû den vûzen alse Marie Magdalene die alwege zû
 42,15 den vûzen saz darumbe is it dat genûglicgste want des menschen begeringe
 42,16 alzemale dar up gesat is darumbe mach man is sich alremeist
 42,17 gevrouwen inde want it unverdruzlich is dat da niemer ingein virdries
 42,18 in inmach vallen darumbe is id dat ewigste want Marien leven sal virgain
 42,19 inde werc der barmeherzichede mer dit leven dit beginnit hie inde
 42,20 wirt volbraut na dieseme leveu ewenliche Dis sermon is darumbe gedain

42,21 of wir noch herzu kumen dat wir wizen wat id si die niet dar zu in
 42,22 sint kumen dat si dar na iamere
 42,23 ein gelignisse horit herzu dat der wolf vant rinder gain up einer
 42,24 weiden du sprach he wes si da giengen du antwurden si si giengen
 42,25 up guder weiden du sprach he ich wil uch wisen up viele bezzere
 42,26 weide du he si gescheiden hadde du az he si alsus deit noch der duvel
 42,27 dat ander in wilgher stunden vanme dage dat der heilige geist
 42,28 queme he hadde ieme eine sunderliche stunde vanme dage uz irkoren
 42,29 in der he kumen wolde dat was zu midden morgen so is id
 42,30 die aller suziste zit inde die aller beste zit ze arbeitene an deme dage
 42,31 darumbe wolde der heilige geist kumen an der morgenstunde dat wir
 42,32 quemen zu siner scholen Dit wort sprach bischof Albret wir sulen
 42,33 kumen mit gesamindin sinnen inde mit offenen oren inde mit hangindin
 42,34 herzen mit urlove gesprochen also virleckert dat wir in geiner ander
 42,35 scholen inbegerin dat is dat wir in geine genugde an ertschen dingen
 42,36 in suken wilt sich ein scholere zume eirsten male setzen bi sinis
 42,37 meisters siden alse he leren sal dat is ein zeighen dat he kume zu
 42,38 eren sule werden he sal sich zu vuzen setzen die vuze dat is barmeherzicheit
 42,39 die hevent uns alwege up dat wir niet inverzwivelen
 42,40 die geretigheit die druct uns dat wir uns niet inverheven Got heet des
 42,41 iungen menschen dinst einen dach lievere dan seiszien iar eines alden
 42,42 menschen dinst eines also gedanis aldes menschen leven den die werilt
 42,43 heet virworpen inde einis also gedanes iungin menschen leven de in
 42,44 siner blut is de der werilde wale bevellit inde ime selver van naturen
 42,45 die werilt bevellich is inde allit dat virsmeit des menschen dienst heet
 42,46 Got ein dach lievere dan seiszin iair einis alden menschen leven ein

43,1 alt mensche mach den heiligen geist also vollinclichen intfein alse ein
 43,2 iunc mensche der iunge mensche de heet id ie zweier hande bezzet
 43,3 Solde man einen grozen heren intfein in ein alt huis dat zebrochen
 43,4 were inde da die spunnen inne genistilt weren inde dat schimbelich were
 43,5 inde vol gestubbis da hedde man viele arbeide uvere e mant schone
 43,6 gemachde noch dan rughid lange name schimbele dat is dat si ire
 43,7 gewonheit gerne dunt Dat nuwe huis dat rugit wale inde is schone
 43,8 da indarf man niet viele drain uz man dreet dar me in dan drus so wanne
 43,9 dat der mensche den heiligen geist vollinclichen intfeit so is he
 43,10 alwege drivende in deme menschen van einer dugit in die andere inde
 43,11 van eime guden werke in dat ander so wanne dat der mensche siech
 43,12 is inde niet gedun inkan inde alse alt is dat he van aldere niet
 43,13 gedun inkan inde der mensche wale sijt dat he sine zit virloren hait
 43,14 dat is pine inboven alle pine alse der mensche den heiligen geist intfeit
 43,15 inde niet gedun inkan
 43,16 ir siet dat wale dat golt noch silver noch ingein gesmide gelutert
 43,17 inmach werden dan mit den vure alse inmach der mensche niet
 43,18 gelutert werden dan mit der minnen nu mothir sprechen ich hain dicke
 43,19 horen sain dat reet ruwe den menschen reinighit de hie ane zwivelt
 43,20 de inweis des niet wat sibbeschaf intuschen deme rethin ruwen is inde
 43,21 der minnen da is also gedane sibbeschaf intuzchen alse tuschen der

43,22 müder inde deme kinde
 43,23 der brüder sprach ich hain
 43,24 gode zweijr iare min dan vūnzich iair gedienit weris noch zwenzich
 43,25 werf also viele id dūthe mich allit ein cleine dinc umbe dat mir got
 43,26 reethin ruwe an mime ende wolde geven
 43,27 dat dirde is dat der mensche vireinichit wirt mit gode gelicher wis
 43,28 also de einen drofve wazzers neme inde dedin in ein vaz vol winis
 43,29 gelicher wis also de droffe wazzeris wurde gewandelt in den win inde
 43,30 also dat iserin mit dem vūre inde also die blūme mit der varwen noch
 43,31 viele eiginlicher wirt got mit der selen vireinichit
 43,32 der mensche he nedarf sig niet virlazen up sine heilicheit nu de
 43,33 helige David gevallin is noch up sine wisheit nu de wise Salomon gevallin
 43,34 is noch up sine sterkede nu de starke Samson gevallin is
 43,36 der bose
 43,37 boum dat is der bose mensche
 43,38 Egyptinlant spricht also viele also ein dinsternisse inde ein iamer
 43,39 inde bezeighint uns diese werilt in der wir alwege mit iamere leven
 43,40 Richdum
 43,41 van Egyptin lande is aflaiz allir sunden inde is
 43,42 ein rigdum den diese werilt niet geleisten inmach he mūz alleine van
 43,43 gode vliezen

44,1 die meistere sprechint dat dat vule vleiz niemer geheilit an deme
 44,2 menschen man inrurit mit glundeme goilde de biz des alden ūvelis
 44,3 he irret also sere in uns dat die heidene meistere sprachen dat ein slange
 44,4 inme menschen were de dru hovit hedde dat die niemer ave wurden
 44,5 gesnieden si inwūzen wiedere inde vunden dat si mothen ave gesnieden
 44,6 werden mit eime vuricheme swerde dan cruffen die aidere inde wurden
 44,7 ein ende
 44,8 also also de būrne den man leidit mit pifin de is riche an sime
 44,9 sprunge also die piffin brechint so virlusit de burne sinen ganc
 44,10 also is die minne
 44,11 Sūmeliche sprechint dat die sele si gotlicher
 44,12 naturen inde sprechint ouch dat si wieder zū gode kūme also dat sie
 44,13 alzemale niet inwerde dat sint unreine ketzere alleine die sele eweliche
 44,14 in gode gewest si so is si doch eweliche eine creature gewest
 44,15 e si got ie geschūfhe inde sal also wieder ze gode kūmen dat si ein
 44,16 wesen in ir selver eweliche sal behalden also als de sunnen schin des
 44,17 manis schin in ieme zūit inde sines schines niet inwirt berouvet in ieme
 44,18 selvere also sal got die sele alzemale in sich treckin also dat si ein
 44,19 lieth inde eine clairheit mit ieme wirt inde wirt doch darumbe ieris wesens
 44,20 niet berouvet
 44,21 were unse nature niet blieven dat si was so hedde wir unse edelheit
 44,22 virloren so inwere si unse suster niet
 44,23 darumbe sprach ein de leider unsis geloven niet inwas he sprach
 44,24 ein wort dat wir lievere solden hain dan also groiz goldis als du selver
 44,25 groiz biz he sprach si kūment under wilten inde sprechent du salt die
 44,26 e halden wolt du dan wizzen dat du niemer bedrogen inwirdis so sal

- 44,27 tu sien in des gienis leven de dir die e brengit of he van heiligeme
 44,28 levene si inde sunderlichen of he van reineme levene si so salt du
 44,29 sicher sin dat si van gode kûmt hie miede sin wir virsichert
 44,30 dat unse e van gode kûmen is want de unse e brathe de hadde ein
 44,31 reine leven inde ein heilich leven
 44,32 ein vûndemunt aller dûgeden
 44,33 dar up sprichit eine helige de dûgede samint sunder dit vûndemunt de
 44,34 deit als de ein huis zimbert up sant dat velt schiere al darna dat wir
 44,35 cimberen willen al darna sûle wir unse vundemunt legen breit inde dief
 44,36 want wir willen cimberen eweliche kuisheit inde willinlich armûde ho
 44,37 begerringe inde ho betratunge ir siet dat wale dat lude ze valle
 44,38 kûment die lange in gudeme levene haint geschienen dat kûnt dan af
 44,39 wat si up dit vundemunt niet gecimbert inhaint zû hantz alsi lazint
 44,40 van der meisicheide so samint [sich] bose gerde inme vleiza darumbe
 44,41 siet ir dat wale dat [si] meistelichen vallent in vleizliche unde
 44,42 einis eweligen menschen geist is in deme menschen also ein
 44,43 pais in der kristenheit der pais heet sweiir hande ûvinge Dat eine
 44,44 dat he sich bekumbert mit Gode inde besijt wat Gotz wille si inde wie
- 45,1 sin ordenunge si inde wie man alle dinc wieder Gode ordennen mûge
 45,2 inde darna ordint he die kristenheit alsus sal ein iewelich mensche in
 45,3 ieme selvere geordint sin dat he drucke sine vielicheit mit harder
 45,4 penitencien inde halde sich intgegin sinē nesten mit gûden sieden inde
 45,5 dat he sime geiste underdenich si inde gehoorsam zweiiir hande wis mach
 45,6 des menschen geist kûmen in irredum dat du van Gode denkis dat he niet
 in is
 45,7 also die brut sprichit in der minnen bûghe Min lief is wis
 45,8 inde rot niemstu dit gelignisse vûr eine wairheit it were groz
 45,9 ungelove Dat ander dat man van Gode denkit dat [he] in virgessen mûge
 45,10 also als man spricht Got sal diner sunden virgessin dat is also zû virstane
 45,11 dat he i're niemer ingedenkit ze wrechene de alsus gedane dinc
 45,12 wolde denken van Gode also virgessinheit inde ander dinc des an Gode
 45,13 niet in is also dieser dinge gedenct ein mensche in ieme selvere wat
 45,14 geit dich dis ane id is dir zû ho la id varen wan wûrdis duis bescheiden
 45,15 van wisen luden so hielzt duit vûr eine wairheit diese gedenke sint
 45,16 dalis unde werit also dat du mit vrevele drane woldis bliven so
 45,17 werit ketzeria
 45,18 unse here Jhesus Christus sprach selve mit sime munde
 45,19 der vûiz heet sin hol in deme walde inde der vûgel heet sin
 45,20 nist up deme bome des menschen kint inheet so viele da it sin
 45,21 houvît up geneige
 45,22 Sumelichen haint gesprochen dat man sich me vrouwen sûle einer
 45,23 ander vrouden dan der sinre des inis niet ich vrouwen mich me vûnf
 45,24 schillinge in mime budele dan hundert ma[r]ch in einis anderis kisten
 45,25 ein paffe stunt einis up inde sprach geistliche lude solden wonen
 45,26 in der wustenungen dû saminde meister Gerart beide geistliche inde
 45,27 weriltliche lude inde bewisdin dat dat van aneginne der werilde
 45,28 alle die gode ie heimelich waren dat si der heilige geist uz dreif der

- 45,29 werilde ze nutze inde ze besseringen
 45,31 dicke hain ich dar na gedait wat si da mit meinen dat si sūlen
 45,32 sprechen anme iungisten dage berge inde hūvele kūmt inde virdect
 45,33 uns dat wir niet zū geriethe inkūmen dat is darumbe dat si sich
 45,34 des alse sere schament dat si sich alse nieder haint gesath wat in Got
 45,35 dūn mach dat is minre dan dat si in selvere haint gedain
 45,36 drier hande wis giet sich got zū irkenninne dat eine is in der
 45,37 geschriethe dat ander dat is in eime geistelicheme bekennisse inwendich
 45,38 an der selen dat dirde dat is sunder valz inde sunder bieldunge
 45,39 inde sunder gelignisse
 45,40 Nu vrage wir under uns of die genade werde intfangen na der naturen
 45,41 an den engelin spreche wir ia an den luden sprechen wir nein want
 45,42 der minste man de is mere van naturen dan die meiste vrouwe Noch dan
 45,43 sien wir dicke dat die vrouwe mit iere andait mere genade irkigit
 45,44 dan der man aldus in is id anme engele niet want si reckint sich inde
 45,45 si denint sich mit al irme verstentnisse inde mit al ire begerungen
 45,46 dat si alle die genade intfeint die in mūglich is dat si der in ein
 45,47 pennewert niet inlazint intgain dis selven bistu wardinde na dieseme
 45,48 levene dat alle die stucke die an dir sint die genade intfein mūgen
 45,49 dat si irvūlt sūlen werden mit der genaden dat du die genade alzemale
 45,50 sūlis intfein alse verre alsit dir mūglich is

 46,1 want got alle creatures alse si sint in in selvere du in dir inde ich
 46,2 in mir inde der bom in ieme inde alle creatures hait got in in verbieldet
 46,3 Dat ander ambt dat si haint under ein ander dat is
 46,4 dat die overste allewege denkt inde tratint wat den niedersten nutzeli
 46,5 si inde dat si in des van rether minnen niet invirsumint gelicher wis
 46,6 alse ein ambtman sime heren vūrsijt wat ieme urbūrlīch si an einer
 46,7 iewelicher zit dat he have anme arne bachē sinen sniederē inde anme
 46,8 wintere holtz inde liet inde des he dan bedarf Die niedersten mūzen
 46,9 sich gūtliche inde minnencliche vūgen zū den oversten dat si van minnen
 46,10 intfein
 46,11 dit solden unse prelate intgegen uns ūven dat si uns solden vegen
 46,12 dat solden si dūn mit berispungen inde mit scheldene inde mit slane
 46,13 of wir is bedorten want alle undugt kūmt van umbekennisse
 46,14 nu mach man ein kuffer also puren inde also reinichen dat
 46,15 id is in sine athe bezir dan golt dat da gemengit is bit silvere of mit
 46,16 kuffere of mit anderen dingen in sime athe dog heddich dat golt lieber
 46,17 also gemengit dan dat kuffer dat da gepurt is
 46,18 Darumbe is dat vegevūir vūnden niet darumbe dat der mensche
 46,19 du oitmūdiger werde of du durnetiger werde an der minnen of du
 andegtiger
 46,20 of du geduldiger wan niergen umbe dan dat he kūme up volkūmene
 46,21 reinicheit
 46,22 Nu sprechint si want si niet gelerit insin van der geschriet darumbe
 46,23 mūge man si schiere wiederdriven Des inis niet In den geziden de
 46,24 heilige de Quicumquevult machde in sinen geziden du was der keiser
 46,25 inde alle die lude ungelouvich inde bestūint alleine mit der wairheide

- 46,26 dit selvet was in sente Hylarius geziden dū was der pavis inde
 46,27 der keiser inde alle die lūde die warin begriffen mit ungeloven inde he
 46,28 widerstūint alleine mit der wairheit
 46,29 die meisicheit die maghit dich geringe inde snel du mait dinen
 46,30 lif also meislichen halden dat he dir also gehoorsam wirt also die sunne
 46,31 irme scheppere inde wurde also snel also ie einich wint gewart de einen
 46,32 hasen iagede
 46,34 van deme dat si uns selver lee[r]t da ane virstein
 46,35 wir iere groze oitmūdicheit inde mit iere oitmūdicheit so bewisit si uns
 46,36 dat si eine reine kūsche magit was dar umbe spricht die Glose up dit
 46,37 wort also viele also der mensche reiner si also viele si he oitmūdicher
 46,38 Glose dat spricht also viele also dūdinge der wairheit die nieman
 widersprechen
 46,39 insal noch inmūz
 46,40 Etzelichen den smeicht he inde spricht aldus
 46,41 zwaren id gevūgede diner naturen wale inde diner edilgheit inde
 46,42 ouch bistu riche genūch darzū inde iunc inde god inmothit dir niemer
 46,43 missewenden noch nieman inmothit dir virkeren deme he hie mit niet
- 47,1 ane inkan gewinnen deme gelouvit he inde lūgit ieme allit dat he ieme
 47,2 gelouft inde sprach dat sal draf kūmen inde dat sal draf kūmen
 47,3 inde gelouft viele deme he hie mit niet ane inkan gewinnen dem
 47,4 brengit he ever ein ander dat he denct in sime herzen du bist ze kranc
 47,5 du inhais an der mait niet inde du inhais an den sinnen niet inde liethe
 47,6 ingestait mans dir niet du mait dir also lief bezide draf lazen also du
 47,7 langer beidis den he alsus niet zū inmach deme brengit he ein ander
 47,8 ever dat sie denkt dat si zū armūde sfilen werden inde dat in
 47,9 nieman niet geven insūle inde dat si siech sūlen werden dat in dan
 47,10 nieman niet helpen insūle in iere sūgden die he da mit niet verwinnen
 47,11 inkan die brengit he in einen zwivel dat sie denkt “du bis ein unselich
 47,12 mensche du ingedenkis ingein gūt inde du insprichis ingein gūt inde du
 47,13 ingededis nie ingein gūt” die he hie mit niet virwinnen inkan up die
 47,14 wirpt he noit inde arbeit updat he sie da undene virdrucke inde irvelle
 47,15 Du salt vūr wair wizen dat he des ingeine mait inhait wan also verre
 47,16 alsis ieme Got virhengit Sūmelichen den bewint he sich in der spisen
 47,17 inde brengit in eine gelust dat si der spisen me nement dan ir noturde
 47,18 si up dat dat he sich mit der undūgt die hie van up steit sich verdrunge
 47,19 in den menschen Dū sprach he “datich ir hundert durent
 47,20 hedde in mimen magen ich ingeve dar up einen holtzappel niet
 47,21 also lange also si mir mine sinne niet invirden noch min verstentnisse
 47,22 niet inverdusterden noch mine begeringe niet inneigeden zū ingeiner
 47,23 kranchheit so inhedde ich is niet ze dūne wie viele dat iere in mime
 47,24 live weren”
 47,25 Dū sprach meister Gerart van grozeme wundere “here” sprach he
 47,26 dat ein mensche de ein mensche was als ich nu
 47,27 bin inde die sele suster was miner selen dat die allir heiligen inde allir
 47,28 engele inde der Seraphine wirdicheit under ieren vūzen hait dat is also
 47,29 ze virstane dat si is inboven iere allir wirdicheit

- 47,31 zweiir hande bewegunge is in uns Die eine is van gewalt Die
 47,32 andere is van naturen Gelicher wis als ir siet de einen stein neme
 47,33 inde wurpin van einen berge nieder mothe he in dat afgründe vallen so
 47,34 he deme afgründe nare queme so he snellicher vellit de einen stein up
 47,35 wūrpe so he hoire queme so he gemeghelicher gienge inde alse he
 47,36 queme up dat overste so resde he inde viele dan her nieder ir siet
 47,37 ouch dat wale de bli lieze vallen her nieder van grozeme ilene inde
 47,38 van grozer hitzden da it durch vūre so zesmulze it inde zevlūze
 47,39 it alze male also lange alse die jagehunde niet insint kūmen up dat
 47,40 spūre so gient si wale algemegheliche samen in der kuppelen bi deme
 47,41 jegere mer also schiere alse si kūment up dat spūre so brechent si
 47,42 sich van ein mer gewinnet si des dieris einen roch so loufent si
 47,43 inde bielent is ever dat si dat dier gesient so loufent si dat si sich
 47,44 in in selver zebrechent Alsus sprech ich also lange alse der mensche
 47,45 niet inwirt geware Godis genaden so in agtit he Godis wort niet noch
 47,46 andere gūder dinge So du Godis genade me intfeis so dir herdir wirt
 47,47 zū allen gūden dingen Du mait so gedane sūzicheit intfein inde Got
 47,48 so bekennende werden dat du niet alleine loufinde inwirdis want du
 47,49 wirdis vliegende inde niet alleine vliegende want du sturzis dich
- 48,1 uzer dir selver alzemale alse ein pil de da vert uzer eime wale gespanninden
 48,2 armburste
 48,3 geve mir got allit dat sine gereticheit kan geleisten sine Seraphine
 48,4 zū scholere die van minnen birnent inde alle sine engele zū knegthen
 48,5 dat si mine schuttelen spūlten he inhedde miner minnen niet gelonit
 48,6 sine minne inis niet alse die unse he minnet bit sines selves minnen
 48,7 Zūme ander male saltu minnen allit dat geboden is ze minnene
 48,8 inde naturliche sūle wir minnen so mūze wir leven inde lifliche vūdinge
 48,9 hain dat liet an vrūnden inde an erdischen gūde des saltu also gebruchen
 48,10 dat du it ordins niet zū dime nutze mer alleine zū godis eren
 48,11 also slecht of dich dine mage inde dine vrūnt of erdisch gūt hinderint
 48,12 dat duit zū hantz begeves want du inmūzt noch dich selven minnen dan
 48,13 umbe got mer in dieser ordenungen inmacht du niet allewege sin also
 48,14 dicke alse du izzis of drinkes dat du denkis “dit dū ich gode zū
 48,15 eren ich stain dicke up ze mettenen dat ich is niemer virhūge” de dat
 48,16 van mir vordirde id were wieder mine nature dū ich dit geistliche
 48,17 leven ane vienc dū was dat min wille dat ich vasten inde wachen inde
 48,18 alle lifliche arebeit allewege umbe got wolde liden in deme willen inde
 48,19 in der ordenungen stain ich allewege stede also lange alse ingein ander
 48,20 wille diesen niet undergeit de zū houvitsūnden treffe want die virstorint
 48,21 alzemale diese ordenunge dat si niemer wieder inkūmit dan mit grozem
 48,22 rūwen inde būzen ein idel ere of iet andirs mach si wale drucken mer
 48,23 si invirstorit si niet
 48,24 man fragit warumbe der mensche niet also snel insi ze denkene
 48,25 van gode inde van sinen engelen alse he izzit van prūmen inde van bieren
 48,26 dan ave antwürden die meistere dat in deme menschen zwa naturen sint
 48,27 die eine geistlich die andere liflich want wir uns me ūven in liflichen sachen
 48,28 dan in geistlichen darumbe sin wir snelre zū liflichen sachen

48,29 Dan ave sprichit Salomon de des kleinen niet inagtit de virvlūzit
48,30 allenzelin alse ein schif vol sandis virdrinkit also balde als ein geladin
48,31 mit ankersteinen also virvlūzit man dicke van boser gewoneden in
hovetsūnden
48,32 inde werdint also gewoneli^{ch} alse dalis sūnden
48,33 manich schif ilit ze Colne der sūmeli^{ch} niemer ingein dar inkūmit
48,34 etzeliche blivint underwilen danne vier of zien milen du salt dat wissen
48,35 alse manich sandis corn als inbinnen hundert milen ligit also manichen
48,36 sūnderlichen grait hait die reinicheit mitden dat ein den andrin ūvergeit
48,37 inde in alle dieser werilde in mait du niet zwei menschen vinden
48,38 die diese reinicheit haven gelig dat sin die stūle van den dat man
48,39 liesit die inme hiemele sint dat der ein nare gode si dan der ander
48,40 de mit mere reinicheide den anderen ūvergeit
48,41 rethe alse dat lant dat stede steit inde dat schif zū ieme gedunsen
48,42 wirt also steit got stede in siner gotheide die niemer sich genegit noch
48,43 inboug^{it} mer wilt du zū ieme kūmen du salt dich mit dieser reinicheide
48,44 dinsen zū ieme